

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

№ 149.

Dienstag den 29. Mai.

1855.

Bekanntmachung.

Die hiesjährige Heu- und Grummelnutzung auf mehreren Parzellen der Ranstädter Viehweide vor dem Frankfurter Thore soll

Sonnabend den 3. Juni d. J.

meistbietend verpachtet werden. Pachtlustige haben sich hierzu am gedachten Tage Nachmittags 3 Uhr am Frankfurter Thore einzufinden und können über Lage und Größe der Parzellen nähere Auskunft in der Marstall-Expedition erhalten.

Leipzig, den 26. Mai 1855.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

Tageskalender.

Stadt-Theater. 8. Abonnementsvorstellung.

Ober und Unten.

Lustspiel in 2 Abtheilungen von Roderich Benedix.
(Regie: Herr Pauli.)

1. Abtheilung.

Die Herrschaft (in einem Aufzuge).

Personen.

Edw. von Rilling, Banquier,	Herr Laddy.
Margarethe Winter, seine Stiefschwester,	Fräul. Huber.
Leonore von Oßen, Eduards Braut,	Frau Bachmann.
Glöner, Hauptmann,	Herr Pauli.
Ludwig Baum, Referendar, Margarethes Vetter,	Herr Böckel.
Klärchen, deren Verwandte,	Fräul. Berg.
Kas. Barbier,	Herr Denzin.
Lisette, Schneiderin,	Fräul. Halburg.
Masché, Friseur,	Herr Rodes.

2. Abtheilung.

Die Diensthöten (in einem Aufzuge).

Personen:

August, Kammerdiener,	Herr Laddy.
Christiane, Köchin,	Fräul. Huber.
Antoinette, Kammerjungfer,	Frau Bachmann.
Buschmann, Kutscher,	Herr Pauli.
Philipp, Reitknecht,	Herr Böckel.
Hannchen, Stubenmädchen,	Fräul. Berg.
Andreas, Bäckersjunge,	Herr Denzin.
Gretchen, Milchmädchen,	Fräul. Halburg.
Hans, Fleischerbursche,	Herr Rodes.

Drei und dreißig Minuten in Gräueberg,

oder

der halbe Weg.

Lustspiel in 1 Act von Carl von Holtei.

(Regie: Herr Pauli.)

Personen.

Jeremias Klagesant, Klempner aus Breslau,	Herr Denzin.
Kosanta Klagesant, Witwe aus Berlin,	Frau Bachmann.
Ernst, Dienstmädchen in Gräueberg,	Fräul. Halburg.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Mittwoch den 30. Mai kein Theater. Donnerstag den 31. Mai

(Abonnement suspenda). Zum Benefiz der Frau Eide:

Die Hochzeit des Figaro. Komische Oper in 2 Acten.

Musik von Mozart. Die Gräfin — Fräul. Dietzsch vom

K. K. Hoftheater nächst dem Kärnthnerthore zu Wien. —

Maryelline — Frau Eide.

Commertheater in Gerhards Garten. Heute Dienstag

den 29. Mai: Ein Faß, oder so hängt man Raben.

Posse mit Gesang in 3 Acten von Carl Fuim. Musik

von Kapellmeister E. Binder. Anfang halb 7 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./M. und nach Stettin,** (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug, bei in Wagenklasse I. erhöhtem, in Wagenklasse II. und III. aber unverändertem Fahrpreise; 2) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U. und 3) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg [Leipz.-Magd. Bahnh.]; (B) über Röderrau: 1) Morgs 5 U.; 2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. [Leipz.-Dresdn. Bahnh.]
- II. Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien** (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.): 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Morgs 8 U., mit Uebernachten in Prag; 3) Vormt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 4) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U.; 6) Nachts 10 U. Schnellzug. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M.,** (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. Schnellzug ohne Unterbrechung, bei bis Halle in Wagenklasse I. II. III. erhöhtem Fahrpreise; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, blos in Wagenklasse I. und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 7 $\frac{1}{4}$ U. Giltzug, nur in Wagenklasse I. und II.; 2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U., zugleich auch direct nach Paris; 3) Abds 6 $\frac{1}{2}$ U., alle drei Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Wittenburg, ingleichen nach Bayreuth, Alm, (Stuttgärt,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München** (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., siehe oben sub III. B.): 1) Morgs 1 $\frac{1}{2}$ U., Güter- und Personenzug, bis nach Hof, jedoch von da, nach 1 $\frac{1}{2}$ Stunde Rast, mit dem nächsten Zuge noch weiter; 2) Morgs 7 $\frac{1}{4}$ U., Giltzug, aber nur in Wagenklasse I. u. II. (zugleich mit nach Frankfurt a./M.); 3) Vormt. 11 U. Güter- u. Personenz., wie Nr. 1.; 4) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. Personenz. (ebenfalls zugleich mit nach Frankfurt a./M., auch direct nach Paris); 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$ U. Personenzug bis Hof, und, nach 3 $\frac{1}{2}$ Stunden Rast dasselbst, bis München (auch wieder zugleich mit nach Frankfurt a./M.), sämtliche fünf Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris u. London, und weiter nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel** (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Morgs 5 U. Schnellzug, bei in Wagenklasse I. erhöhtem, in Wagenklasse II. und III. aber unverändertem Fahrpreise, jedoch nur bis Cöthen, dann nach Berlin; 2) Morgs 7 U. (zugleich mit nach Frankfurt a./M.), bei in Wagenklasse I. II. III. erhöhtem Fahrpreise, ohne Unterbrechung; 3) Morgs 7 $\frac{1}{4}$ U. Güter- und Personenzug, blos nach Magdeburg; 4) Morgs 12 U., (ebenfalls zugleich mit nach Frankfurt a./M.) mit Uebernachten in Uelsen, in Hannover und in Wittenberg; 5) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U., jedoch nur bis Cöthen, dann nach Berlin; 6) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U. (zugleich auch nach Erfurt und nach Wittenberg, beziehentlich Berlin), mit Uebernachten in Magdeburg; 7) Abds

8¹/₂ u., Güter- und Personenzug, mit Uebernachten in Göthen;
8) Nachts 10 u. (zugleich auch nach Frankfurt a./M., von Halle
ab Schnellzug) ohne Unterbrechung. (Leipzig-Magdeb. Bahnh.)

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der **Schletter-
schen Gallerie**, in der 1. Bürgerschule, geöffnet v. 10-1 u.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 u.

C. Bonniß, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch
antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch
antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemms Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst.
f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Lillie.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie
von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier des Portraitmalers **F. W. Reich-
chenbach**, Querstraße Nr. 20 im Hofe links.

Optisch-physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**,
Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel: Brillen, Lorgnetten
der einfachsten wie der neuesten und elegantesten Arten, Reise-
fernrohre, Botanisir-Loupen etc. in stets guter Auswahl empfiehlt
L. Reichmann, Optiker, Ecke des Barfußpförtchens Nr. 24.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Bruch-
bandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Bandagen-Magazin von **A. Schäbel**, Reichstraße Nr. 14,
empfiehlt Bandagen u. Apparate jeder Art für deren Bedürftige.

Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollfärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

Louis Dumont's Seiden- u. Wollfärberei Reichels
Garten, Vordergebäude.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt,
Universitätsstraße Nr. 23.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung
en gros und en detail, Thomasgäßchen Nr. 11.

Das Schuh- und Stiefel-Lager von **C. A. Strauß** be-
findet sich jetzt Hôtel de Pologne im Gewölbe.

S. Priebbe, Nicolaisstraße Nr. 2, empfiehlt sein Lager moderner
Herrenkleider zu möglichst billigen Preisen.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Ronnenmühle, emp-
fiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen,
und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt
hierdurch ergebenst **L. Heilmann** im großen Reiter, Petersstr.

Subhastation.

Von dem unterzeichneten Kreisamte soll das **Johann Carl
Heilmann** gehörende, zu **Schönefeld** gelegene, sub Nr. 36 G
des Brandcatasters und Fol. 101 des Grund- und Hypotheken-
buchs für Schönefeld eingetragene Grundstück, bestehend aus einem
Wohnhause nebst Holzstall, Hof- und Gartenraum, welches
mit Rücksicht auf die darauf haftenden Grundsteuern und Lehn-
gelder auf 685 \mathcal{F} gerichtlich taxirt und mit 64,03 Steuereinheiten
belegt ist, ausgelagter Schulden halber

den **zweiten Juli 1855**

nothwendiger Weise öffentlich an den Meistbietenden versteigert
werden.

Kauflustige werden demgemäß eingeladen, gedachten Tages bis
Mittags 12 Uhr unter Nachweis ihrer Besitz- und Zahlungs-
fähigkeit als Licitanten an hiesiger Kreisamtsstelle sich anzugeben
und der Versteigerung unter den gesetzlichen Vorschriften und Be-
dingungen sich zu versehen.

Die Beschaffenheit des Grundstückes so wie die Subhastations-
bedingungen sind aus den im Botenzimmer des Kreisamtes hier
und dem Leichert'schen Schenkute in Schönefeld aushängenden
Anschlägen zu ersehen.

Königliches Kreisamt Leipzig, am 21. April 1855.
Lucius.

Auction.

Mittwoch den 30. Mai d. J. und folgende
Tage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags
von 3 bis 6 Uhr, sollen in der 2. Etage des sub
No. 17 auf dem Brühle alhier gelegenen Auerbach-
schen Hauses mehrere zu einem Nachlasse gehörige
Meubles, Betten, Spiegel, Lampen, Pretiosen,
Wäsche, Porzellan-, Glas-, Kupfer- und andere
Gegenstände, von denen ein Verzeichniß bei mir vor-
her eingesehen werden kann, gegen sofortige baare
Zahlung in Courant notariell versteigert werden.

Leipzig, den 25. Mai 1855.

Dr. Theodor Friederici,
requir. Notar.

Statt 25 Ngr. nur 5 Ngr.

Brennglas, Ad., Almanach mit 23 Bildern 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{N} .
Brennglas, Ad., Romischer Volks-Kalender mit
60 Bildern 10 \mathcal{N} .
Brennglas, Ad., Britische u. Rante mit 70 Bdrn. 10 \mathcal{N} .
Diese 3 Bde. zusammen nur 5 Ngr.
A. A. Frächtel, Universitätsstraße Nr. 3.



Extrafahrt

von und nach allen Stationen
zwischen **Leipzig und Dresden**

Sonntag den 3. Juni 1855

zum einfachen Preis,
jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.

Abfahrt von Leipzig früh 5 Uhr.

„ „ Dresden „ 5 $\frac{1}{2}$ „

Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag den 5. Juni er. mit Ausnahme der täglich
Abends 10 Uhr von Leipzig und früh 4 Uhr von Dresden abgehenden Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-
Billets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren. — Gepäc wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet
für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den oben bezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn nach allen Stationen
der Leipzig-Dresdner Bahn Extra-Billets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche von unsern
Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem königlichen Bahnamte in Niesau zu
ermäßigten Preisen Tages-Billets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben.

Leipzig, am 29. Mai 1855.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Hartort, Vorsitzender.

J. Wasse, Bevollmächtigter.

Die Kölnische Hagelversicherungs-Gesellschaft

nimmt in der neuen Saison das Geschäft mit einem Grundcapitale von

Drei Millionen Thalern

auf. — Sie versicherte im Jahre 1854 eine Summe von
10,924,096 Thlr. durch 7234 Policen
und belief sich die Gesammt-Einnahme auf

123,202 Thlr. 4 Sgr. 7 Pf.

Nach prompter Regulirung der Schäden, 300 an der Zahl, welche die Summe von
54,029 Thlr. 2 Sgr. 8 Pf.
in Anspruch nahm, verblieben der zur Vermehrung der Sicherheit den Statuten gemäß zu bildenden Reserve
27,773 Thlr. 18 Sgr.,
während zum Fonds der Vergütung an die auf fünf Jahre Versicherten
1399 Thlr. 13 Sgr. 10 Pf.
verwendet wurden.

Die Gesellschaft versichert alle Feld- und Gartenerzeugnisse und Glasscheiben gegen feste, jede Nachzahlung ausschließende Prämie und gewährt im Schadensfalle bei prompter Regulirung volle Entschädigung, die spätestens in Monatsfrist nach Feststellung ausgezahlt wird.

Bei fünfjährigen Versicherungen findet eine besondere Rückgewähr auf die Prämie statt.

Den Herren Landwirthen Sachsens empfehle ich diese sichere und wohleingerichtete Gesellschaft mit Ueberzeugung und bitte Saatsregister und sonstige Auskunft von mir oder der nächstgelegenen Agentur zu entnehmen, welche in der Regel die Agentur der Colonia sein wird.

Die Policen werden von dem Unterzeichneten geschlossen.

Leipzig, Mai 1855.

Julius Meissner,

General-Agent der Colonia und Kölnischen Hagelversicherungs-Gesellschaft.

Die Magdeburger Hagel-Versicherungs-Gesellschaft,

concessionirt durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 24. April 1854,

Grundcapital: Drei Millionen Thaler Preuß. Cour.,

übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen gegen Hagelschaden auf Bodenerzeugnisse aller Art, als: Getreide, Gräseren und Futterkräuter, Hülsenfrüchte, Del- und Handels-Gewächse, Kartoffeln, Rüben, Sämereien, Tabak, Hopfen, Wein, Obst und dergl., auch auf Gärtnereien und Fensterscheiben.

Mit der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft steht dieselbe in der innigsten Verbindung; deren General-Bevollmächtigter ist zu gleicher Zeit ihr verwaltender Director; mit wenigen Ausnahmen sind die Agenten der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft auch die Agenten der Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft.

Die Prämien sind fest, Nachzahlungen darauf finden also unter keinen Umständen statt.

Wird die Versicherung auf fünf Jahre oder länger genommen, so gewährt die Gesellschaft einen ansehnlichen Rabatt, der alljährlich von der Prämie abgerechnet wird.

Die Entschädigungen werden stets prompt, und spätestens binnen Monatsfrist nach Feststellung des Schadens baar und voll ausgezahlt.

Als Beweis des Vertrauens, mit welchem das landwirthschaftliche Publicum der Anstalt entgegengekommen ist, mag die Mittheilung dienen, daß im vergangenen Jahre 10,058 Versicherungen geschlossen und an 1488 Beschädigte eine Entschädigungssumme von 73,316 Thaler gezahlt wurde.

Die Unterzeichneten nehmen Versicherungs-Anträge gern entgegen und werden über die Grundsätze und Bedingungen, unter welchen die Versicherungen abgeschlossen werden können, jede zu wünschende Auskunft bereitwillig ertheilen.

Leipzig, im Mai 1855.

Friedrich Gottfried, Habersang & Sello,

Haupt-Agent

Agenten

der Magdeburger Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Comptoir: Hainstraße Nr. 1.

Comptoir: Dresdner Straße Nr. 1.

Neue Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft in Berlin.

Gewährleistungscapital: Eine Million Thaler und die einzunehmenden Prämien.

Versicherungssumme des Jahres 1854: 31¼ Mill. Thlr., ca. 2 Mill. mehr als im Jahre zuvor.

Bezahlte Schäden: 149,979 Thlr. 3 Sgr. 6 Pf.

Gewinn-Anteil: 3033 Thlr. für die 1854 neu beigetretenen fünfjährigen Mitglieder.

Alter der Gesellschaft: 32 Jahre.

Die Herren Landwirthe mache ich auf dieses alte und bewährte Institut aufmerksam, und lade zur Bethelligung ergebenst ein,
zu jeder Auskunft bereit.

C. Louis Tacuber, Burgstraße Nr. 1.

Sargmagazin, Bosenstr. Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermstr.

Patent-Marquisen

für Wohnzimmer, Schaufenster und Balcons
empfehle die mechanische Werkstätte von
Fr. Emil Hoffmann am Windmühlenthor.



Preussische Cassenanweisungen und Cassendarlehusscheine,
 zwar bereits präcludiert, jedoch lt. Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 8. Mai c. bis 1. Juli c. noch
 umzutauschen, werden bis zum 25. Juni c. in **Bahlungen** für voll angenommen in der
Hamburger Weinstube.



Für Pianofortespieler.

Im Verlage von **L. Solle** in Wolfenbüttel erscheint und
 ist durch alle Buch- und Musikalien-Handlungen zu beziehen, in
 Leipzig durch **Otto Klemm**, Universitätsstraße, Fürstenhaus:

Stereotyp-Prachtausgabe

der
 sämtlichen Haydn'schen Compositionen
 für das Pianoforte

so wie

der 12 schönsten Symphonien Haydn's

arrangirt für das Pianoforte zu 2 und 4 Händen von H. Enke.
 Preis à Bogen auf feinstem satinirten Kupferdruck-Papier
 nur 1 $\frac{1}{4}$ Ngr. mit Prämien.

Ausführliche Prospective sind durch alle Buch- und Musi-
 kalien-Handlungen zu beziehen.

Früher erschienen in gleichem Verlage:

L. van Beethoven's sämtliche 28 Sonaten Preis
 4 Thlr. 20 Ngr.

W. A. Mozart's sämtliche Compositionen für
 Pfte.

I. Band: 19 Sonaten für Pfte. solo mit Mozart's
 Portrait in Stahlstich. Preis 2 Thlr. 10 Ngr.

II. Band: Die übrigen Compositionen für Pfte.
 zu 2 und 4 Händen enthaltend; mit Dr. H. Döring's
 ausführlicher Biographie Mozart's als Prämie. Preis
 2 Thlr. 26 Ngr.

Schönschreib-Unterricht

in 15 Stunden. Anmeldungen Hainstraße Nr. 5, 3 Treppen,
 von 1-4 Uhr Nachmittags.

Hôtel de Paris

in
Dresden

wird beim Beginn der Saison dem reisenden Publicum freundlichst
 empfohlen. — Durch Vergrößerung des Hauses, erneuerte Eleganz,
 verbunden mit sehr guter Küche und sehr soliden Preisen, suche ich
 das gute Renommée meines Hauses dauernd zu erhalten. Die
 Hinterzimmer des Hotels gewähren die herrlichste Aussicht über
 die Elbe und Altstadt und deren reizende Umgebung; auch bietet
 die unmittelbare Nähe der Bahnhöfe, der Abfahrt der Dampf-
 schiffe und aller Sehenswürdigkeiten den Reisenden die größte
 Bequemlichkeit dar.

Carl Cornau.

Haarsherbettinetur, morgenländische, Flacon à 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
 empfiehlt mit Garantie das **Bereins-Comptoir**, Petersstr. 13.

Gänzlichlicher Ausverkauf

von Weißwaaren, als: Chemisettes, Aermel, Mantillen, Batist, Linon, Gardinen, seidene und Jacconet-
 Herrenhalbtücher u. s. w. unter dem kostenden Preise.

C. Pappaloni, Markt, Kaufhalle.

Chinesische Crepp-Tücher, Seidene Kleider-Stoffe,

darunter ganz schwere zu herabgesetzten Preisen, empfiehlt

Emil Peter,

Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke, 1. Etage.

Mein Schuhwaaren-Verkauf

befindet sich von heute an während des Baues Nicolaisstraße
 Nr. 43 im Gemölde.

Bernhard Martin.

Künstliche Zähne 1 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Stück.
U. Müller, Arzt, Peters-
 straße Nr. 17. Reparaturen werden jederzeit schnell besorgt.

Grabplatten

von Marmor und Sandstein, so wie alle andern in dieses
 Fach einschlagenden Arbeiten verfertigt und erneuert billigst

Franz Scheffler, Steinhauermesser,
 Gerichtsweg Nr. 4.

Insectenpulver, Wanzeninfectur, Fliegenwasser und
Papier, so wie **Rückenwasser**, spanisches, empfiehlt unter
 Garantie unfehlbarer Wirkung das

Bereins-Comptoir, Petersstraße Nr. 13.

Engl. Odontine,

ein zuverlässiges Mittel gegen jedes Zahnweh, empfiehlt
 die **Salomonis-Apotheke.**

Lentner'sches Hühneraugenpflaster

zu haben in

der
**Salomonis-
 Apotheke.**

der
**Adler-
 Apotheke.**

Spazierstöcke

in den neuesten Mustern und grösster Auswahl bei
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Gummi- u. Ledergürtel,

wie auch Kleiderhalter für Damen empfiehlt in div. Sorten
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Steinkohlen-Actien.

Forst-, Pölbiger-, Bockwaer-, Rottmannsdorfer-, Zwida-
 Oberhöndorfer-, Schader-, Wildensfeld-, Härensborfer- und Grö-
 berner Actien verkaufen **Dufour Gebrüder & Co.**

Ein Haus bester Lage im Brühl, welches gute Zinsen trägt,
 ist mir für 18,000 $\frac{1}{2}$ zum Verkauf gegeben.

Wilh. Krophitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Verschiedene Meubles, Bureau, Commoden, drei Sophas, ein
 kleiner Kleiderschrank u. s. w. ist zu verkaufen **Böttcher'sches** Nr. 3.

Zwei Gebett gut gehaltene Federbetten, zwei Divans, ein runder
 Tisch ist zu verkaufen **Brühl** Nr. 71, Hof rechts 1 Treppe.

Ein großer Kleiderschrank, gut erhalten, steht zu verkaufen.
Näheres Rosenthalgasse Nr. 2 parterre.

Zu verkaufen
sind billig 1 Bureau, 1 Tisch = Schifflere, Bücherregale, 1 ge-
lernte Kapsel, Grunzgasse Nr. 77 am Ruchengarten, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind ein Paar gut eingefahrene, ganz egale
Ziegenböcke ohne Hörner, 3 Jahre alt, mit Geschirre. Näheres
zu erfragen beim Kutscher **Sehmann**, Rospitz Nr. 17.

Zwei Stück fette Schweine sind zu verkaufen bei
Steiniger sen. in Schleuditz.

Zu verkaufen sind schöne Canarienhähne mit ausgezeichnetem
Hohlpfeife Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge
meines bedeutenden Bedarfs an Mineral-Wässern für hier
und Umgehenden mit der Haupt-Niederlage betraut, führe
ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter
stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene
Mineralbrunnen:

- | | |
|---|---|
| 1. Adelheidsquelle. | 23. Kissinger Rakoczi-brunn. |
| 2. Biliner Sauerbrunn. | - - Gasfüllung. |
| 3. Carlsbader Mühlbrunn. | - - Glasflaschen. |
| 4. - Neubrunn. | - - Glasf., Gasf. |
| 5. - Schlossbrunn. | 24. Kreuznacher Elisabethbr. |
| 6. - Sprudel. | 25. Liebwerdaer Sauerbrunn. |
| 7. - Theresienbr. | 26. Lippspr. Arminius-Quelle. |
| 8. Dryburger Sauerbrunn. | 27. Marienbader Ferdinandsbr. |
| 9. Eger Franzensbrunn. | 28. - Kreuzbrunn. |
| 10. - Salzquelle. | 29. Pillnaer Bitterwasser. |
| 11. - Wiesenquelle. | 30. Pyrmonter Stahlbrunn. |
| 12. Elsterbrunn. | 31. Saidschützer Bitterwasser. |
| 13. Emser Kesselbrunn. | 32. Schlangenbader Wasser. |
| 14. - Kränchesbrunn. | 33. Schlesier Obersalzbrunn. |
| 15. Fachinger Sauerbrunn. | 34. Schwalbacher Stahlbrunn. |
| 16. Friedrichshaller Bitterw. | 35. - Weinbrunn. |
| 17. Geilnauer Sauerbrunn. | 36. Selterserwasser. |
| 18. Gieshübler Sauerbrunn. | 37. Spaa Pouhon. |
| 19. Gleichenberger Constant-
quelle. | 38. Vichy grande Grille. |
| 20. Haller Jodwasser. | 39. Weilbacher Schwefelbr. |
| 21. Homb. Elisabethquelle. | 40. Wildunger Sauerbrunn. |
| 22. Kissinger Maximilianbr. | 41. Wittekinder Salzbrunn.
do. do. Gasfüllung. |

Carlsbader Sprudelsalz.
Kreuznacher Mutterlaugensalz.
Wittekinder do.
Seesalz.
Pastilles digestives de Bilin.

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch
mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge
meiner geehrten Geschäftefreunde und des resp. Publicums
unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Direc-
tionen **ganz prompteste** auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vor-
rätliche Mineralbrunnen erbiere ich mich möglichst schnell
unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer sind zu den Fabrikpreisen
ebenfalls bei mir zu haben, verabsolge sie aber nur auf
ausdrücklichen Wunsch.

Leipzig, im Mai 1855.

Mineralwasser-Handlung von
Samuel Bitter,
Peterstraße, im grossen Reiter.

4 8 feinsten grünen Java-Kaffee für 1 $\frac{1}{2}$ bei
Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Neue Matjes-Häringe von wahrer Delicateffe
bei **Theodor Schwennicke**.

Neue Nieler Spotten, Kappler Vöcklinge,
fetten ger. Lachs bei **Theodor Schwennicke**.

Durch einen außergewöhnlich vortheilhaften Einkauf
kann ich neue, echt französische Katharinenpflaumen
zu dem ungemein billigen Preis 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. pr. Pfd. verkaufen, die
Pflaumen sind von unübertreffbarer Güte.
Theodor Schwennicke.

Feinste Tafel-Bouillon

in ganz vorzüglicher Qualität erhalten wieder und empfohlen
Gebr. Tecklenburg.

Neue Matjes-Häringe

in Schocken und Einzelnen.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Zu kaufen gesucht wird ein Landgut mit guten Gebäuden
und herrschaftl. Wohnhaus in guter Pflege zum Preis von
15—20000 $\frac{1}{2}$. Gefällige Offerten direct mit Angabe des Areal
und der Einheiten erbittet sich franco

Fr. Herrmann im Plauenschen Hof.

Gesucht wird ein Ziehkind. Auf dem Neukirchhof Nr. 14,
2 Treppen, bei Frau Bachmann zu erfragen.

Gesucht wird ein Kutscher aufs Land mit guten Zeugnissen.
Reichstraße 9, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein unverheiratheter Gärtner, —
Näheres große Fleischergasse Nr. 5 parterre.

Ein kräftiger Bursche mit guten Zeugnissen wird gesucht.
D. Thieme, große Funkenburg.

Gesucht

wird für ein auswärtiges Geschäft eine, sowohl im Anfertigen
von Blumen, als Montiren von Coiffüren und Bouquets tüch-
tige Arbeiterin unter vortheilhaften Bedingungen.

Nähere Auskunft bei den Herren **Weil & Auerbach** hier.

Gesucht wird ein junges, gewandtes Mädchen, für Küche,
häusl. Arbeit u. zu einem Kinde brauchbar; jedoch nur solche, welche
längere Zeit bei einer Herrschaft gedient und glaubhaft em-
pfohlen sind, mögen sich melden Poststr. 3, 1. Et. von 9—11 Uhr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein zuverlässiges gefest
Mädchen zur Abwartung eines kleinen Kindes. Das Mädchen
wird Kost bei der Herrschaft finden, muß aber außer dem Hause
schlafen. Anmeldungen Weststraße Nr. 1669b, 1 Treppe rechts,
zwischen 12 und 1 Uhr Mittags.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches im Schneidern
und Nähen erfahren ist, sucht zum 1. Juni oder auch später einen
Dienst als Jungemagd. Näheres zu erfahren Neumarkt Nr. 42,
3. Etage links.

Ein solides Mädchen, das im Nähen und Platten und aller
häuslichen Arbeit bewandert ist und von ihrer Herrschaft gut em-
pfohlen wird, sucht bis zum 1. Juni einen Dienst als Junge-
magd oder Stubenmädchen. Zu erfragen bei Herrn **E. Massias**
am Markt Nr. 14 im Keller.

Logis = Besuch,

zu Johannis zu beziehen, im Preise von 50, 60 bis 70 $\frac{1}{2}$, in
der innern Stadt, Straße ist einerlei.

Adressen bittet man gefälligst am Petersthor beim Kaufmann
Herrn **Albin** niederzulegen.

Gesucht werden für die Zeit von Johannis bis Michaelis
zwei unmeublirte Stuben nebst Dienstmädchen-Kammer.
Adressen bittet man Markt Nr. 3, 2 Treppen bis heute 6 Uhr
abzugeben.

Gesucht wird ein Parterre-Local, 2 Stuben, Kammer, Küche
und Zubehör, im Preise von 80—90 $\frac{1}{2}$ jährlich.

Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes
unter No. 100 F. B.

Unweit der Elbe in Schandau

nicht im Badesthale, Sommerseite, die Aussicht nach den Winterbergen
und Eisenbahn, ist für Badegäste ein Logis, bestehend aus drei
Piecen mit Balkon, gut meublirt, erste Etage, und wenn gewünscht,
auch mit Schlafkammer für eigene Bedienung, gleich beziehbar, zu
vermieten. Das Nähere zu erfragen in Leipzig, im Paulino,
Universitätsgericht, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein Logis für stille Leute, 2 Treppen,
Thomaskirchhof Nr. 13. Preis 70 Thlr.

Ein helles Parterre = Local,

bis jetzt als Atelier benutzt, ist nebst daran stoßender kleinen Wohnung zu vermieten.

Näheres Münzgasse Nr. 19 parterre.

Zu vermieten

als Comptoir oder Waarenlager

sind Neujahr 1856 zwei heizbare Gewölbe in dem hellen und frequenten Hofe Katharinenstrasse Nr. 10.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Logis zu 38 fl , passend für Leute ohne Kinder, Neumarkt Nr. 36. Das Nähere parterre.

Zu vermieten und Johanni zu beziehen sind noch zwei Dachlogis und 1 eine Treppe in Nr. 130 in Neuschönefeld am Kirchwege.

Zu erfragen Johannisgasse Nr. 10, 3 Treppen.

Unter mehreren Logis, welche Michaelis zu beziehen sind, ist eine schöne 3. Etage von 4 Stuben und Zubehör à 150 fl in der Nähe des Theaters. **W. Krobisch**, Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine freundliche Sommerwohnung mit Meubles, für 1 oder 2 ledige Herren, oder auch für eine nicht zu starke Familie, ist zu vermieten beim

Maurermeister Frölich in Eutritzsch.

Für Herren ist eine meublierte Stube mit Alkoven, separ. Eingang und Hauschlüssel, unweit des Theaters, meßfrei, bei kinderlosen Leuten, zu vermieten, Brühl 12, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Aussicht nach der Promenade. Näheres Neukirchhof Nr. 27, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube, auch sind daselbst 2 Schlafstellen offen Moritzstraße Nr. 9, 2 Tr. links.




Zu vermieten sind freundliche Schlafstellen mit separatem Eingang, vorn heraus, Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.



Ein freundliches Garçon-Logis nahe am Markt, 2. Etage, ist mit oder ohne Meublement zu vermieten. Näheres bei **Wilh. Krobisch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine freundlich meublierte Stube mit Schlafstube, vorn heraus, ist billig zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Katharinenstraße Nr. 21, zwei Treppen.

Eine Stube nebst Kammer ohne Meubles, Aussicht auf den Markt, ist sofort an ein paar solide Leute zu vermieten. Das Nähere Reichstraße Nr. 43 im Mühen-Lager.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen, Ritterstraße 21, im Hofe 1 Treppe.

Große Funkenburg.  Heute 7 Uhr  Solrée dansante.  Herm. Rech, Tanzlehrer.

Louis Werner, Tanzlehrer.  Heute große Übungsstunde.  Centralhalle.

Heute Dienstag den 29. Mai

Concert im Garten des Schützenhauses

* * Illumination durch Gasflammen. * *

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Ngr.

W. Herfurth.

NB. Speisen à la carte, worunter Allerlei, so wie echt bairisches Bier, welches, auf Eis lagernd, frisch verzapft wird.

C. Hoffmann.

Weils Rheinische Restauration. Morgen erstes Garten-Concert.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Dienstag Concert.

Das Musikchor von C. Haustein.



Heute Frühlingskränzchen im Petersschlessgraben.

Heute 8 Uhr. Witzleben.

Leichssenring. } Freitag erste Lehrstunde.
Heute 7 Uhr Übung.

C. Schirmer. Heute 7 Uhr.

R. Schilling. Heute 7 Uhr Stunde in Herrn Weils Restauration.

Schweizerhäuschen.

Heute Dienstag den 29. Mai

Concert von E. Puffholdt.

Anfang 3 Uhr.

Odeon.

Heute Dienstag

Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

E. Starcke

WVOLL.

Heute Dienstag Concert und Tanzmusik.
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von M. Wend.

* * Morgen Mittwoch erstes Garten-Concert * *
in Weils Kaffeegarten.

WIENER SAAL.

Heute Dienstag Concert und Tanzmusik.
Anfang 5 Uhr. Das Musikchor v. M. Wend.

Colosseum. Heute Dienstag
Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor von J. S. Hauschild.

Leipziger Salon. Heute
Dienstag den 29. Mai
Tanzmusik.
G. Jahn.

Pariser Salon. Heute Dienstag gutbesetzte
Tanzmusik.

Grosser Kuchengarten.

Heute Dienstag den 29. Mai

Concert von Fr. Riede.

Anfang 6 Uhr.

Das Nähere besagen die Programme.

Oetzsch. Heute Dienstag
großes Tanzvergnügen,
wozu ergebenst einladet B. Sch.

Plagwitz.

Heute Dienstag ladet zu Kaffee und verschiedenen Sorten Kuchen
und von 5 Uhr an zu Speckkuchen ergebenst ein Düngefeld.

Großer Kuchengarten. Heute Concert von Fr. Riede,

wobei Fladen und div. Kaffeekuchen, warme Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, Spargel zc., ff. Baiserisches von
Kurz, Lagerbier und feinsten Maitrank, wozu einladet C. Martin.

**Heute Dienstag Concert in Stötteritz
und morgen Mittwoch das erste Wochen-Concert,**

welche regelmäßig diesen Sommer Mittwochs fortgesetzt werden.

Heute Allerlei, Spargel mit Cotelettes, Zunge mit Bohnen, gepickte Lende, Beefsteaks, Eierkuchen mit Gurkensalat, div.
Kuchen, ff. Baiserisches von Kurz zc., ff. Maitrank, vorzüglicher Rhein- und Bordeaux-Weine. Schulze.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Dienstag den 29. Mai

GROSSEE CONCERT

vom Musikchore des IV. Jäger-Bataillons.

Anfang 4 Uhr. Das Nähere durch Programm.

C. Schlegel.

Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Nachmittag großes Militair-Concert und Schlachtfest. Hierzu ladet ergebenst ein der Restaurateur.

Grüne Schenke. Heute starkbesetztes Garten-Concert von E. Degen.

Grüne Schenke. Heute frische Wachsstöckchen, Fladen und anderen Kuchen, verschiedene kalte und warme
Speisen und Getränke, ff. Maitrank, Auerbacher Lagerbier, so wie Schweinsknochen und
Rindstende mit Klößen. C. Schönfelder.

Staudens Ruhe in Reudnitz. Abends stets warme und kalte Speisen,
echt bairisches Bier à Seidel 15 S, Mait-
trank zc., wozu ich höflichst einlade. Fr. Kloepsch.

Local-Veränderung.

Meine Restauration befindet sich von heute an Kohlenstraße Nr. 77 und empfehle meine neu eingerichtete Localität, in welcher
ich nicht nur ein gutes Billard aufgestellt, sondern auch stets mit warmen und kalten Speisen, so wie mit guten Getränken bestens
aufwarten werde und bitte um zahlreichen Besuch. F. A. Lange.

Die Restauration von C. F. Schatz

im
Universitätskeller,

Nitterstraße Nr. 43,

ladet zu Commerbier aus der Brauerei des H. Henninger in Erlangen ergebenst ein.

Gasthof zum Helm in Guttrichsch.
Heute Dienstag ladet zu Schlachtfest und einer Auswahl
Kuchen ergebenst ein G. Köhne.

Oberschenke in Guttrichsch.
Heute ladet zu Schweinsknochen, so wie verschiedenen andern
warmen Speisen ergebenst ein Franz Scharlach.
Die Gose ist fein.

Gosenthal.
Heute Dienstag großes Schlachtfest; die Gose ist ff., wozu
ergebenst einladet C. Bartmann.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute den 29. Mai Schlachtfest, von Mittag an frische Wurst
und Bratwurst, wozu ergebenst einladet Ch Wolf.

Drei Lilien in Reudnitz.
Heute Cotelettes, Lende mit Allerlei und ff. Biere, wozu freund-
lichst einladet W. Jahn.

Drei Mohren.
Heute Cotelettes oder Huhn mit Allerlei, Kuchen, ff. Kaffee,
feine Biere. Es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

NB. Die Regalbahn ist in gutem Stande.

Heute Dienstag den 29. Mai großes Schlachtfest, wozu ich meine werthen Gäste freundlichst einlade.
NB. Das Eisbier ist ausgezeichnet. **C. F. Kappika**, hohe Straße Nr. 7.

Geisslers Salon. Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit ergebenst ein **D. D.**
NB. Geselliges Kegelschieben à Regel 1 A.

Weißes Läubchen. Heute den 29. Mai, Rinder-Braten und frischen Schinken mit Klößen nebst guten Bieren. **Liebner.**

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Albin Betterlein**, Reichels Garten, hinten den Colonnaden.

Heute früh von halb 9 Uhr an ladet zu Speckfuchen ergebenst ein **Edward Großmann**, Antonstraße Nr. 1.

Heute Nachmittags Speck- und andere Klößen, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt**, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei **F. A. Winkler**, Dresdner Straße Nr. 16.

Speckfuchen heute früh halb 9 Uhr, wozu höflichst einladet **F. Zenz**, Königsplatz.

Verloren wurde am ersten Feiertage Nachmittags vom Neukirchhofe bis zur Centralhalle eine goldene Broche mit Korallen-Gemme. Man bittet, dieselbe gegen gute Belohnung zurückzugeben Neukirchhof Nr. 35, 1 Treppe.

Am 1. Feiertag Abends wurde ein goldenes Gliederarmband, mit Emaille ausgelegt, von der Schönefelder Restauration an durch das Schützenhaus bis in die Halle'sche Straße verloren.

Dasselbe ist ein theures Andenken und wird der eheliche Finder bringend gebeten, es gegen sehr gute Belohnung, Halle'sche Straße Nr. 7, im Hofe links 1 Treppe, abzugeben.

Entflohen ist ein Canarienvogel. Der eheliche Fänger wird gebeten, selbigen gegen Belohnung abzugeben Tauchaer Straße Nr. 4, 1. Etage.

Vertauscht wurde den 1. Feiertag, bei dem Vormittags-Gottesdienste der St. Pauli-Kirche, ein schwarzer Herren-Hut. Es wird gebeten denselben Schützenstraße Nr. 24 zum Umtausch abzugeben.

Entflohen ist ein hochgelber Canarienvogel, um dessen Rückgabe gegen gute Belohnung freundlich gebeten wird. Erdmannstraße 17, parterre links.

Der Herr, welcher am 1. Feiertag im Waldschlößchen zu Gohlis den grünen Sonnenschirm aufgehoben hat, wird gebeten, denselben kleine Fleischergasse Nr. 20, eine Treppe hoch, abgeben zu lassen.

A mon ange adoré, à la jolle Fanny!

D'amour je brûle pour Vous
Und finde keine Ruh',
Si Vous me refusez,
Dass ich Sie täglich seh'!
Restez donc dans la ville,
Sonst wird mein Herz nicht still,
Si Vous serez au village,
Dann hab' ich nicht Courage,
Comme dans la ville ici
Täglich zu grüssen Sie,
Car ce n'est qu'à 8 heures,
Dass ich zu Hause wär' —
Et vers la minuit
Ist's doch zu kalt für Sie!
Mais dans la rue St.-Pierre
Lieb' ich Sie gar zu sehr!
Devinez — Vous mon nom? —
Il est dans votre maison!

OSSIAN. Heute keine, den 5. Juni Generalversammlung.

Meyers Conv.-Lexikon ist dem Central-Museum unentbehrlich; wir bitten es wieder aufzustellen.

Heute Singakademie.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 9).

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Bertaux, Rfm. aus Paris,
Becker, Calculator a Berlin, und
de Bary, Rfm. a. Barmen, Hotel de Baviere.
Bölsing, Exped. a. Wernsdorf, Rauchwaarenh.
Bendler, Rfm. a. Trüffel, Hotel de Prusse.
Böttcher, Del. a. Solzberg, Palmbaum.
Blauschäger, Fabr. a. Döbeln, St. Dresden.
Castellaja, Rent. a. Dporto, Hotel de Bologne.
Gablitz, Rent. a. Graubündten, St. Berlin.
Donner, Rent. a. Altona, Hotel de Baviere.
Dammhöfer, Rfm. a. Halle, Palmbaum.
Görmeyer, Del. v. Waisig, Palmbaum.
Glisen, Fel. a. Königsberg, Stadt Wien.
Hochner, Fel. a. Breslau, Hotel de Baviere.
Fischer, Rfm. a. Apolda, Stadt Nürnberg.
Frischke, Rfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
Gaudig, Land. v. Halle, Stadt Dresden.
Groß, Fräul. a. Gera, Stadt Breslau.
Gottfried, Rfm. a. Dresden, schwarzes Kreuz.
Göthardt, D. a. Dresden, Stadt Riesa.
Goldschmidt, Rfm. a. Schwere, St. Hamburg.
Gony, Frau a. Apolda, großer Blumenberg.
Graf, Rfm. a. Singen, Stadt London.
Heinrich, Fabr. a. Hof, und
Hilweg, Rfm. a. Riga, Stadt Nürnberg.

Heyne, Rfm. aus Breslau, Hotel de Prusse.
Hende, Privatm. a. Frankf. a. M., St. Hamburg.
Hück, Rfm. a. Herbede, großer Blumenberg.
Hertwig, Rfm. a. Schneeberg, St. Dresden.
Israel, Frau a. Schönbach, schwarzes Kreuz.
Jungmans, Rfm. a. Strassburg, St. Hamburg.
Kahn, Commissionär. a. Dresden, S. de Bav.
Keil, Rechtsanw. a. Gölben, gr. Blumenberg.
Keppler, Administ. v. Warsow, Palmbaum.
Kramer, D. v. Hamburg, Rauchwaarenh.
Leiden, Fabr., und
Leiden, Klemperer a. Alzey, Stadt Breslau.
Languth, D., Gymnasiallehrer a. Reiz, Palmbaum.
Lippmann, Rfm., und
Lippmann, Frau a. Berlin, gr. Blumenberg.
Michelsen, Geh. Justizrath a. Jena, S. de Bav.
Mohr, Uhrgeh. a. Dinkelsbühl, schwarzes Kreuz.
Mayer, Baumstr. a. Breslau, St. Nürnberg.
May, Rfm. a. Königsberg, Stadt Hamburg.
Milberg, Rfm. a. Hamburg, Hotel de Polgne.
Morgenstern, Rfm. a. Neerane, und
Nehring, Rfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Oberwarth, Rfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Pabligsch, Musikus a. Hohenstein, g. Elephant.
Pöpsch, Oberamt. a. Bärthelshausen, Palmbaum.

Pintus, Rfm. aus Königsberg, Rauchwaarenh.
Reichert, Rfm. a. Kiel, Rauchwaarenh.
Richter, Rent. a. Strehla, Stadt Riesa.
Schmidt, Prof. a. Jena, und
Schuster, Rfm. a. Schönlinde, Stadt Rom.
v. Somnig, Offic. a. Potsdam, und
v. Schröter, Frau Wgdes. a. Dausen, Hotel de Baviere.
Schönfeld, Holzhdlr. a. Reichenbach, schw. Kreuz.
v. Schreibershofen, General a. Dresden, Stadt Nürnberg.
Spalteholz, Rfm. a. Dresden, und
Schweiger, Bäckermstr. a. Chemnitz, g. Elephant.
Schub, Rfm. a. Torgau, Stadt Riesa.
Schünemann, Rfm. a. Bremen, und
Schläter, Part. a. Braunschweig, gr. Blumenb.
Trankenheim, Rfm. a. Berlin, und
Trautmann, Fel. a. Schwerin, Hotel de Pol.
Ufer, Rfm. a. Hamburg, Stadt Berlin.
Voigt, Fräul. a. Königsberg, Stadt Wien.
Wartel, Frau, Künstlerin a. Wien,
Wiener, Rfm. a. Glauchau, und
v. Wärdorf, Obf. a. Leichnam, S. de Baviere.
Wieland, Literat. a. Dresden, Stadt Dresden.
Winkelmann, Obf. a. Lichtenfeld, Palmbaum.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 28. Mai Abds. 15° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sander, Grimmel'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.